

# Lebenshilfe ehrt langjährige Beschäftigte

## Hauptamtliche Mitarbeiter für 25 Jahre Treue zum Betrieb ausgezeichnet

Korbach – Vorstand und Betriebsrat des Lebenshilfe-Werks Waldeck-Frankenberg haben langjährige Mitarbeiter ausgezeichnet. Eine Feier in großer Runde gab es allerdings wegen der Corona-Pandemie nicht.

Jeder Jubilar sei ein kostbarer Mitarbeitender, der individuell dazu beitrage, dass Menschen mit Beeinträchtigung Teilhabe am Leben im Landkreis erfahren dürften, heißt es vom Lebenshilfewerk. Dies werde in den vier Fachbereichen Arbeit, Kinder, Jugend und Familie, Wohnen und Offene Hilfen und den Zentralen Diensten umgesetzt.

Zurzeit bietet das Lebenshilfe-Werk rund 700 Menschen mit Beeinträchtigung die Teilhabe am Arbeitsleben, begleitet rund 500 Menschen in unterschiedlichen Wohnangeboten und unterstützt und fördert mehr als 300 Kinder und deren Familien. Ziel ist, den Betroffenen ein gleichberechtigtes Teilhaben in der Gesellschaft zu ermöglichen. Hierfür engagieren sich 650 Hauptamtliche, davon viele bereits seit 25 Jahren. In ihren Einrichtungen wurde folgenden Jubilaren im kleinen Kreis für ihre langjährige Treue und ihre engagierte Arbeit gedankt: Helena Anninkow (Frankenberger Werkstätten), Maria Finaschin (Wohnbereich Korbach), Roland Gasse (Frankenberger Werkstätten), Kirsten Hille (Korbacher Werkstätten), Ilona Hochbein (Wohnbereich Frankenberg), Sabine Jamrozinski (Korbacher Werkstätten), Karin Luckey (Zentrale Dienste), Kerstin Müller (Wohnbereich Frankenberg) und Carsten Rönsch (Korbacher Werkstätten).

red